

PRESSEMITTEILUNG

„Alte Ortsverwaltung Kostheim“ ist neu herausgeputzt

Rund ein Jahr nach der Beschlussfassung über die Sanierung des historischen Gebäudes im Ortskern von Mainz-Kostheim erstrahlt die „Alte Ortsverwaltung“ in einem neuen Glanz. „Ich bin sehr stolz darauf, dass es gelungen ist, dieses Einzelkulturdenkmal wieder zu einem Schmuckstück zu machen und dabei den Zeit- und Kostenrahmen noch zu unterschreiten“, so Oberbürgermeister Dr. Helmut Müller.

Um das Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert vor dem Verfall zu bewahren, wurde ursprünglich ein Investitionsvolumen von rund 1,5 € budgetiert. Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten war für Ende 2010, Anfang 2011 geplant. „Ein Kompliment an den Bauherren GWW Wiesbadener Wohnbau und die beauftragten Fachfirmen, dass trotz schlechter Witterungsbedingungen Baubudget und –bauzeit unter Plan blieben“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Müller. Das sei bei dem schlechten Zustand des Gebäudes zum Zeitpunkt der Übernahme im vergangenen Jahr nicht selbstverständlich gewesen.

Enge Abstimmung mit dem Denkmalschutz

Allem voran waren umfangreiche Arbeiten an der Gebäudehülle erforderlich. Dazu wurden u.a. der komplette Außenputz entfernt, Sandsteine von alten Farben gereinigt und defekte Passagen in Teilen fachgerecht ausgetauscht sowie ein neuer Fassadenputz aufgetragen. Auch das gesamte Holzwerk wurde saniert. „Dadurch ist die Gebäudesubstanz jetzt langfristig geschützt“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Müller. Darüber hinaus ist das Dach jetzt mit Naturschiefer vollständig neu eingedeckt. Zudem musste das Holztragwerk zu großen Teilen ausgetauscht bzw. ergänzt werden, da es durch eingedrungenes Regenwasser und einen früheren Holzbock-Befall stark geschädigt war. Sämtliche Arbeiten sind in enger Abstimmung mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde durchgeführt worden.

Die 450 m² Mietfläche werden auch nach der Sanierung von verschiedenen Vereinen genutzt, die dort bislang ihr Vereinsheim bzw. Geschäftsstelle eingerichtet hatten. Zudem wird der Heimatverein Kostheim dort wieder sein kleines Museum weiter betreiben.

Objektinformationen

Bauherr und Projektsteuerung:	GWV Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
Bauleitung:	Klößner Knipping Architekten, Nierstein
Statik:	W. +J. Unverzagt GbR, Wiesbaden
Mietfläche:	450 m ² verteilt auf zwei Vollgeschosse
Immobilie:	L-förmiges Gebäude mit Hof, welches in zwei Bauabschnitten 1836/37 und 1859 errichtet wurde
Durchgeführte Maßnahmen:	Dach (neue Naturschiefer-Eindeckung) Dachstuhl Fenster (neue denkmalgerechte Isolierfenster) Türen und Holzwerk Sandsteingewände (Ergänzungen, Erneuerungen) Außenwände (Putz /Fachwerk) Blitzschutzanlage (Neuinstallation, da bislang nicht vorhanden)

Kontakt

Alexandra May

Tel.: 0611-72 48 944

Mail: office@alexandra-may.com